



Die Grundschüler zeigten keine Berührungängste vor den bekannten Musikern des Kammerorchesters.

Bild: Cathrin Müller

## Grundschüler rappen mit dem Kammerorchester

Musiker des weltbekannten Stuttgarter Ensembles besuchen die Gustav-Sieber-Schule

TAMM

**Grundschüler für klassische Musik begeistern: Dieses Ziel verfolgt eine Kooperation der Gustav-Sieber-Schule mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Gestern besuchten die berühmten Musiker die Tamm Grundschule.**

VON FRANK KLEIN

Eigentlich wollte Max Wagner, geschäftsführender Intendant des Stuttgarter Kammerorchesters, sich nicht auf die Geschichte einlassen. Peter Hömseder, Klassenlehrer der 4a der Gustav-Sieber-Schule, hatte den vielbeschäftigten Chef des Stuttgarter Ensembles vor zwei Jahren angerufen und wollte ihn zu einem Projekt des Kammerorchesters mit seinen Schülern überre-

den. Mit „Herrn Hömseders musikalischer Klasse 4a“ hat der Lehrer bekannte Schulbuchgedichte vertont. Die Kinder singen dazu und haben sich Choreographien ausgedacht, mit denen sie die Gitarrenklänge ihres Klassenlehrers begleiten. Die Beschäftigung mit Musik stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder, ist Hömseder überzeugt.

„Zunächst sagte ich ab, aber Hömseder war beharrlich“, erzählt Wagner. Und so machte sich der Intendant auf den Weg nach Tamm, um „Herrn Hömseders musikalische Klasse 4a“ in Aktion zu sehen. Der Vortrag der Schüler überzeugte ihn, zusammen entwickelte man ein Konzept für einen gemeinsamen Auftritt mit dem Kammerorchester.

„Da die Kinder Gedichte vertont hatten, kamen wir auf

die Idee, dies mit Vivaldis ‚Vier Jahreszeiten‘ zu kombinieren“, erklärte Wagner. Schließlich hatte Vivaldi in seinem berühmten Violinkonzert auch von ihm selbst geschriebene Sonette in die Sprache der Musik übertragen. „Wir haben uns zusammengesetzt und überlegt, welcher Satz zu welchem Gedicht passt“, beschrieb Wagner das Vorgehen. Ein Komponist wurde beauftragt, der Hömseders rockige Gedichtvertonungen für Streicher arrangierte. Sogar ein Rap der „Gustav-Sieber-Hauptschul-Rapper“ wurde in das Programm integriert, das nun bei insgesamt vier Konzerten aufgeführt wird, unter anderem am 19. April im Bürgersaal Tamm.

Gestern standen zunächst eine gemeinsame Probe in der Gustav-Sieber-Schule und ein

abschließender Auftritt auf dem Stundenplan. Die Grundschüler ließen sich von dem Besuch der berühmten Musiker nicht einschüchtern und präsentierten souverän ihr Programm. Schließlich verfügen sie mittlerweile selbst über viel Bühnenerfahrung.

So ganz uneigennützig ist das Engagement des Kammerorchesters allerdings nicht. „Die Kinder wachsen heute ohne klassische Musik auf“, sagte Wagner. „Da ist es eigentlich die Aufgabe von Musikinstituten wie unserem, sie auf die klassische Musik aufmerksam zu machen.“

**Info:** Das Konzert im Bürgersaal Tamm findet am Montag, 19. April, von 19 Uhr an statt. Karten für die Veranstaltung gibt es im Rathaus und an der Abendkasse.